

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 9. Dezember 2025

Information

Vorankündigung ERC Plus Grants

Ab 2026 führt der ERC sein neues Förderformat ein: **ERC Plus**, ein besonders großes, visionsgetriebenes Grant-Programm für radikal transformative Forschungsprojekte, die nicht in die bisherigen Ausschreibungsformate gepasst haben.

Eckdaten des ERC Plus:

Funding: €7 million (lump sum). No additional funding for relocating etc.

Duration: 4-7 years

Available grants: 30 (no field quotas)

Call Opens: Tentatively end of June 2026

Deadline: 2nd September 2026 (to be confirmed)

Results: Expected early 2027

Who can apply?

Scientists at any career stage are eligible to apply. In addition, following criteria:

- Scientists already in the EU or plans to move to EU for their research.
- ERC grantees are eligible only if their grant(s) is(are) finished.
- Only one active ERC grant application at a time. So if you apply for ERC Consolidator 2026 (Jan 13th) then you cannot apply for the ERC Plus Grant with deadline in Sept 2026.

Das Besondere bei der Bewertung der ERC Plus Grants ist, dass neben der wissenschaftlichen Exzellenz – die durch die Panels des Advanced Grants evaluiert wird – Grant Applications durch ihre Vision überzeugen müssen. Es zählt also nicht nur die wissenschaftliche Qualität allein, sondern auch das transformative Potential.

Die offiziellen Ausschreibungstexte sind noch nicht veröffentlicht. Der ERC hat aber zwischenzeitlich ein Webinar mit der ERC-Präsidentin durchgeführt, dem weitere Informationen entnommen werden können:

<https://www.youtube.com/watch?v=Dzkas7fs5Rk>

Externe Ausschreibung

Unternehmensdaten für die Forschung (DFG)

Es sollen zeitlich begrenzte, themenspezifische Forschungsvorhaben gefördert werden, in denen Fragestellungen aus den Bereichen Gesundheit oder Mobilität mithilfe von Daten bearbeitet werden, die von Anwendungspartnern aus der Wirtschaft bereitgestellt werden. So erhalten Wissenschaftler*innen Zugang zu Unternehmensdaten, um evidenzbasiert und praxisnah grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Zugleich leisten die Kooperationen einen wichtigen Beitrag zu Innovationen und der Entwicklung neuer Produkte in direktem Austausch mit der Wissenschaft, der sowohl die Unternehmen als auch die öffentliche Wahrnehmung stärken kann.

Im Ergebnis sollen Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Hinblick auf das Teilen von Daten initiiert und ausgebaut sowie das Transferpotenzial für eine wirtschaftliche Verwertung der Daten ausgelotet werden. Zugleich sollen Forschungsdatenkooperationen, die im Rahmen des Förderprogramms „Sachbeihilfe“ grundsätzlich immer möglich sind, im Förderhandeln der DFG sichtbar werden.

Antragsfrist für die Explore-Phase: **11. März 2026.**

Am **14. Januar 2026** findet eine digitale Informationsveranstaltung zur Ausschreibung statt. Bitte melden Sie sich hierfür per E-Mail an forschungsdatenkooperationen@dfg.de bis zum **5. Januar 2026** unter Nennung Ihrer Projektidee und ggf. des Kooperationspartners an.

Weitere Informationen: <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2025/ifw-25-100>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)